



atevis Aktiengesellschaft | Postfach 1111 | 63528 Mainhausen

atevis Aktiengesellschaft

Rhönstraße 5, 63533 Mainhausen
Postanschrift:
Postfach 1111, 63528 Mainhausen
Fon +49 (0) 6182 – 9615 - 0
Fax +49 (0) 6182 – 9615 - 50
<http://www.atevis.de>
E-Mail: info@atevis.de

Ihre Anfrage Kreditversicherung

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

bitte vervollständigen Sie den nachfolgenden Analysebogen sorgfältig. Sie können die Daten unterzeichnet und mit Firmenstempel versehen per Fax, E-Mail oder Post an uns weiterleiten.

Für den Postversand benutzen Sie bitte das entsprechende Blatt.

Nach Eingang der Unterlagen werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wie geht es weiter – wie erhalte ich mein Angebot?

Wir geben Ihren Analysebogen an unseren Kooperationspartner Heydt, Reims & Partner (www.hrp.info), weiter, der als spezialisierter Fachmakler für Factoring und Kreditversicherung die Ausschreibung an geeignete Gesellschaften vornimmt.

HRP wird Sie im weiteren Verlauf der Ausschreibung, der Umsetzung und den anstehenden Gesprächen mit den jeweiligen Factoringgesellschaften begleiten und vor Ort unterstützen.

Mit Zusendung des Analysebogens sind Sie mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

atevis Aktiengesellschaft

atevis Aktiengesellschaft
Kundencenter
Postfach 1111
63528 Mainhausen

Kreditversicherung - Analysebogen



Firmenname:

Postfach / Straße:

Plz / Ort:

Ansprechpartner: Funktion.....

Fon..... Email.....

1. Wir liefern folgende Waren / erbringen folgende Dienstleistungen:

.....
.....
.....
.....

Besonderheiten des Geschäftes (z.B. Fabrikationsrisiko / Selbstkostendeckung):

Darunter versteht man die Kosten, die dem Versicherungsinteressent/-nehmer aufgrund vorliegender Aufträge durch die Aufnahme der Fabrikation von Waren bzw. deren Fertigstellung bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem entweder der Versicherer nicht mehr versichert oder der Versicherungsfall eingetreten ist.

() ja () nein

Aus diesen Geschäften haben wir regelmäßig noch nicht fakturierte Forderungen aus versicherbaren Nettoumsätzen in Höhe von in **TEUR**:.....

Bei **saisonaalem** Geschäftsbetrieb: In welchem Zeitraum tätigen Sie ihren größten Nettoumsatz?

Monat/e:

Prozent vom Nettoumsatz:

Garantieeinbehalte in TEUR.....

Geschäfte mit **Kreditlaufzeiten von > 12 Monaten** ja() nein (), Umsatzanteil%

davon Auftragswerte von TEUR bis TEUR.....

Aufrechenbare Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in TEUR p.a.:.....

Werden Dritte mit dem **Inkasso** beauftragt? () ja () nein

Pfandrecht ist gegeben: () ja () nein

2. Unsere Kunden sind in folgenden Branchen tätig:

- 1. Nettoumsatzanteil in %:
- 2. Nettoumsatzanteil in %:
- 3. Nettoumsatzanteil in %:
- 4. Nettoumsatzanteil in %:

Aufteilung der Nettoumsätze und offene Forderungen:

	Nettoumsätze in TEUR	Forderungen in TEUR
Gesamt – Geschäftsjahr:
davon öffentlich-/rechtliche
davon eigene Beteiligungsunternehmen
davon unwiderruflich bestätigte Akkreditive
davon D / P – Geschäfte
davon nicht gewünschte Länder

Wie errechnet man den versicherbaren Jahresnettoumsatz?:

	Nettoumsätze in TEUR
Gesamtnettoumsatz
- öffentl.-rechtliche
- Beteiligungen
- Akkreditive
- D / P – Geschäfte
- <u>unerwünschte Länder</u>

Versicherbarer Gesamtnettoumsatz ===== TEUR

davon Inland:
davon OECD:
davon sonstiges Ausland:

Mit welchem versicherbaren Nettoumsatz rechnen Sie in den nächsten 12 Monaten?:

	Nettoumsätze in TEUR	Nettoumsätze in TEUR
Inland	Ausland

3. Analyse der Debitorenstruktur:

Forderungshöhe:	Inland		Ausland	
	Anzahl der Kunden	Gesamtforder. (in TEUR)	Anz. der Kunden	Gesamtforder. (in TEUR)
> 250 TEuro
50 - 250 TEuro
25 - 50 TEuro
10 - 25 TEuro
< 10 TEuro

Anteil der Wechselzahler in %, Wechselobligo in TEUR

Gesamtkundenzahl ca., größtes Einzelrisiko in **TEUR**

Aufstellung der **Großkunden** mit getätigtem bzw. voraussichtlichem Nettoumsatz (bitte Kundenliste beifügen):

Firmenname	Adresse / Anschrift	Umsätze in TEUR
.....
.....
.....
.....

Schadenentwicklung der letzten 2 Geschäftsjahre und des laufenden Geschäftsjahres:

	Inland		Ausland	
	Anzahl	Gesamtausfall	Anzahl	Gesamtausfall
	Forderungsausfälle	TEUR	Forderungsausfälle	TEUR
Jahr:
Jahr:
laufendes Jahr:

Forderungen älter als 180 Tage und unbestritten:

	Inland		Ausland	
	Anzahl	Höhe in TEUR	Anzahl	Höhe in TEUR
Jahr:
Jahr:
laufendes Jahr:

Davon **größte** Einzelausfälle:

Firmenname Adresse/ Anschrift Forderungsausfall in TEUR

.....
.....
.....
.....

Besteht eine **Kreditversicherung**?

() ja () nein Versicherer:.....

gekündigt () nein () ja, durch wen:

Kündigungsgrund:

Ablaufdatum:

Bestehen **Hermes-Deckungen** des Bundes (AGA) ? () nein () ja

4. Zahlungsbedingungen:

Formal vereinbarte Zahlungsbedingungen mit unseren Kunden gemäß AGB (AGB bitte beifügen):

.....

Effektiv (d.h. in der Praxis) vereinbarte -/ in Anspruch genommene Zahlungsziele unserer Kunden:

.....
.....

Branchenübliche Zahlungsbedingungen (wenn vorhanden):

.....
.....

Sondervereinbarungen (wenn vorhanden):

.....
.....

Unser durchschnittliches Zahlungsziel im Inland beträgtTage.

Unser durchschnittliches Zahlungsziel im Ausland beträgtTage.

Im regelmäßigen Geschäftsverkehr vereinbaren wir ein maximales Zahlungsziel vonTagen im Inland.

Im regelmäßigen Geschäftsverkehr vereinbaren wir ein maximales Zahlungsziel vonTagen im Ausland.

Wir halten folgende **eigene** Prüfungs- / Überwachungsrichtlinien bei der Kreditvergabe an unsere Kunden ein:

Bei Neukunden:

.....

Bei Altkunden / Stammkunden (ab 3 Lieferungen):

.....

Zeitpunkt der **Fakturierung** (bitte ankreuzen):

Sofort nach Lieferung () „sofort“ = am Tag der Lieferung erfolgt Fakturierung

Innerhalb einer Woche nach Auslieferung ()

Bis Monatsende ()

Bis 10. des Folgemonats ()

Später oder individuell wie folgt geregelt (bitte beschreiben):

.....

.....

5. Mahnverfahren (bitte ankreuzen):

Individuelles Mahnverfahren ()

Maschinelles Mahnverfahren ()

Mahnverfahren durch Dienstleister, wenn ja, durch wen:

Mahnfristen:

Die erste Mahnung erfolgt spätestens Tage nach Fälligkeit.

Die zweite Mahnung erfolgt spätestens Tage nach Fälligkeit.

Weitere Mahnungen (Anzahl:) erfolgen im Tage-Rhythmus.

Wie häufig wird gemahnt bevor die Belieferung eingestellt wird? Mal.

Nach wie viel Tagen ab Zielüberschreitung werden Lieferungen eingestellt? Tage.

Inkassoverfahren:

Abgabe zum Einzug an ein Inkassounternehmen erfolgt spätestens Tage nach Fälligkeit.

Abgabe zum Einzug an eigene Mahn- / Inkassoabteilung erfolgt spätestens Tage nach Fälligkeit.

Abgabe zum Einzug an einen Rechtsanwalt erfolgt spätestens Tage nach Fälligkeit.

Wird für die außergerichtliche und / oder gerichtliche Beitreibung eine Nachfrist gesetzt?

() nein, () ja, nach Tagen.

6. Vereinbarte Sicherungsrechte (verwendete):

Land (Auflistung)	Eigentumsvorbehaltsregelung (EV)	sonstige Sicherungsrechte
BR Deutschland	() einfacher EV
	() Saldo- bzw. Kontokorrentklausel
	() Verarb.-/Vermischungsklausel
	() Vorausabtretungsklausel
.....
.....
.....
.....
.....

Unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen stehen Einkaufsbedingungen entgegen? Nein () Ja (),
bei ca. Kunden.

Wichtiger Hinweis: Bedeutende / wesentliche Veränderungen hinsichtlich der oben aufgeführten Angaben, die sich vor Vertragsschluss oder während der Vertragslaufzeit ergeben, teilt der Versicherungsinteressent oder Versicherungsnehmer dem Versicherer mit.

7. Sonstige Angaben / Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vollmacht / Auftrag

Der Unterzeichner bevollmächtigt den Fachmakler auf der Grundlage obiger Angaben ein oder mehrere Angebot/e für eine Kreditversicherung bei den in Deutschland niedergelassenen Kreditversicherungsgesellschaften einzuholen. Heydt, Reims & Partner ist an keine Kreditversicherungsgesellschaft gebunden und nimmt daher unabhängig die Interessen seiner Mandanten wahr. Gegenstand der Vollmacht ist die ausschließliche Vermittlung einer oder mehrerer Kreditversicherungen. Diese Vollmacht umfasst die uneingeschränkte Vertretung gegenüber den Kreditversicherungsgesellschaften, einschließlich der Abgabe aller die Verträge betreffenden Willenserklärungen und Anzeigen. Die gesamte Korrespondenz ist mit dem Makler zu führen.

Soweit eine Kreditversicherung besteht, wird der Makler beauftragt und ermächtigt, mit dem haltenden Versicherungsunternehmen Kontakt aufzunehmen und sich die aktuellen Prämien- und Schadenzahlungen einzuholen. Heydt, Reims & Partner überprüft den/ die bestehenden Kreditversicherungsvertrag (-verträge) auf Richtigkeit und Zweckmäßigkeit der Vertragsgestaltung und der Prämiensätze. Die Überprüfung stellt zur Vermittlung eine Nebenpflicht dar. Durch die Übernahme des Mandats führt Heydt, Reims & Partner zukünftig alle mündlichen und schriftlichen Verhandlungen mit dem/den Versicherer/n.

Durch die Vollmacht entstehen dem Auftraggeber **keine** Kosten. Bei Abschluss eines durch HRP vermittelten Kreditversicherungsvertrages wird eine Courtage fällig, die von dem jeweiligen Kreditversicherer an HRP gezahlt wird.

Die Vollmacht ist **unbefristet** und kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist schriftlich gekündigt werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heydt, Reims & Partner sind auf unseren Webseiten unter www.hrp.info hinterlegt und können jederzeit vom Vollmachtgeber eingesehen werden.

Der Versicherungsinteressent und oder Versicherungsnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die obigen Angaben für die Kalkulation eines Kreditversicherungsangebotes im Falle eines Vertragsabschlusses oder bei Vertragsänderungen Grundlage und Bestandteil des neuen bzw. bestehenden Kreditversicherungsvertrages werden.

.....
Ort / Datum

.....
Firmenstempel und Unterschrift